

A. Die Wiesbadener Strassennamen und ihre Erklärung.

Nachdruck verboten.

Aarstrasse. Führt in ihrer Fortsetzung über die Höhe ins Thal der Aar.

Abeggstrasse. Benannt nach einer Wohlthäterin der Stadt, Fräulein Luise Abegg.

Adelheidstrasse. Benannt nach der Frau Grossherzogin von Luxemburg, Herzogin von Nassau.

Adlerstrasse. Benannt nach dem Badhause zum Adler.

Adolfsallee. Benannt nach dem Grossherzoge von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Adolfsberg. Siehe Adolfsallee.

Adolfstrasse. Siehe Adolfsallee.

Albrechtstrasse. Benannt nach dem verdienstvollen Direktor des landwirtschaftlichen Instituts, Wilhelm Albrecht († 1869).

Alexandrastrasse. Privatname.

Alwinenstrasse. Privatname.

An der Ringkirche. Erklärt sich von selbst.

Augustastrasse. Benannt nach der Kaiserin Augusta († 1890).

Bachmayerstrasse. Benannt nach einem Wohlthäter der Stadt, Christoph Joseph Bachmayer.

Bärenstrasse. Benannt nach dem früher dort gelegenen Badhause zum Bären.

Bahnhofstrasse. Führt zum Bahnhofe.

Beethovenstrasse. Benannt nach dem Tonmeister L. van Beethoven.

Bertramstrasse. Benannt nach dem verdienstvollen Ehrenbürger der Stadt, Appellationsgerichts-Vizepräsident a. D., Dr. Bertram.

Biebricher Strasse. Führt n. Biebrich.

Bierstädter Höhe. Erklärt sich von selbst.

Bierstädter Strasse. Führt nach Bierstadt.

Bismarckring. Benannt nach dem ersten deutschen Reichskanzler Fürsten O. v. Bismarck.

Bleichstrasse. Benannt nach den früheren Bleichplätzen an ihrem Ende.

Blücherplatz. Benannt nach dem Feldmarschall Fürst Blücher.

Blücherstrasse. Desgleichen.

Blumenstrasse. Benennung willkürlich (Garten- bez. Grünes Viertel).

Bodenstedtstrasse. Benannt nach dem hier selbst 1892 verstorbenen Dichter Fr. von Bodenstedt.

Bülowstrasse. Benannt nach dem Staatsminister v. Bülow.

Burgstrasse, Grosse. Führte früher (als Weg) zur Burg (altes Schloss) auf dem Markte.

Burgstrasse, Kleine. Benennung aus voriger zu erklären.

Cansteinsberg. Benannt nach einer früheren Besitzung des Herrn von Canstein.

Castellstrasse. Benannt nach dem an ihrem Anfang belegen gewesenen Römercastell.

Clarenthal. Keine Strasse. Niederlassung, zu Wiesbaden gehörig, früher (1298—1560) Nonnenkloster.

Cursaalplatz. Erklärt sich von selbst.

Dambachthal. Benannt nach dem durchfliessenden Dambache.

De Laspeyresstrasse. Benannt nach dem dort früher befindlichen ersten pestalozzischen Institut unter Joh. de Laspeyres († 1825).

Dotzheimer Strasse. Führt nach Dotzheim.

Drudenstrasse. Benannt nach dem das Wellritzthal durchfliessenden Drudenbache oder Drudenbache.

Echostrasse. Benannt nach dem Echo, das vom Thorberge herübertönt.

Eleonorenstrasse. Benannt nach einer Wohlthäterin der Stadt, Fr. Eleonore Stuber.

Elisabethenstrasse. Benannt nach der ersten Gemahlin Herzog Adolfs von Nassau († 1845).

Ellenbögengasse. Benannt nach ihrem gewinkelten Laufe.

Emilienstrasse. Privatname.

Emser Strasse. Führt in ihrer Fortsetzung über die Lahmstrasse nach der Lahn (Nassau, Ems).

Erathstrasse. Benannt nach der früher dort belegenen Besitzung des Herrn v. Erath.

Faulbrunnenstrasse. Benannt nach dem früher in ihr gelegenen Faulbrunnen (jetzt auf dem Faulbrunnenplatz).

Feldstrasse. Benennung willkürlich, die Strasse führte ins freie Feld.

Fischerstrasse. Benannt nach dem ersten Bürgermeister von Wiesbaden, Heinrich Wilh. Fischer (1848—1868).

Frankenstrasse. Benannt zum Andenken an die Frankenzeit zu Wiesbaden.

- Frankfurter Strasse.** Führt nach Frankfurt.
- Franz-Abt-Strasse.** Benannt nach dem 1885 hier verstorbenen Tondichter F. Abt.
- Friedrichstrasse.** Benannt nach ihrem Anleger, Herzog Friedrich August von Nassau († 1816).
- Fritz-Reuterstrasse.** Benannt nach dem bekannten Schriftsteller.
- Gartenstrasse.** Benennung willkürlich, (s. Blumenstrasse).
- Geisbergstrasse.** Führt z. Geisberge.
- Gemeindebadgässchen.** Führt zum Gemeindebade.
- Gerichtsstrasse.** Führt am Landgerichtsgebäude vorüber.
- Gneisenaustrasse.** Benannt nach Feldmarschall von Gneisenau.
- Goethestrasse.** Benannt nach J. W. v. Goethe, deutscher Klassiker.
- Goldgasse.** Benennung dunkeln Ursprungs.
- Grabenstrasse.** Benannt nach dem in ihrer Richtung ziehenden früheren inneren Wassergruben.
- Grenzstrasse.** Benannt nach ihrer Lage an der Grenze der Bierstadter Gemarkung.
- Grünweg.** Benennung willkürlich (s. Blumenstrasse).
- Gustav-Adolf-Strasse.** Benennung zusammengesetzt aus den Vornamen der Väter zweier Eröffner.
- Gustav-Freytag-Strasse.** Benannt nach dem 1895 hier verstorbenen Dichter G. Freytag, der auch an ihr wohnte.
- Häfnergasse.** Benannt nach den früher vielfach dort wohnenden Häfnern (Töpfern).
- Hainerweg.** Benannt nach dem Distrikte Hainer (früher Gestrüpp und Niedwald).
- Hartingstrasse.** Benannt nach einem Wohlhäter der Stadt, Dr. med. Leopold Harting.
- Heinrichsberg.** Privatname.
- Helenenstrasse.** Benannt nach der Schwester Herzog Adolfs von Nassau, Fürstin von Waldeck († 1888).
- Hellmundstrasse.** Benannt nach Kircheninspektor E. G. Hellmund († 1749), Begründer des Waisenhauses.
- Herderstrasse.** Benannt nach J. G. v. Herder, deutscher Klassiker.
- Hermannstrasse.** Privatname.
- Herrngartenstrasse.** Benannt nach dem alten auf dem Terrain südlich der Friedrichstr. gelegenen Herrngarten (Promenadengarten).
- Herrnmühlgässchen.** Führt zur Herrnmühle.
- Hessstrasse.** Benannt nach einem Wohlhäter der Stadt, Dr. Philipp Hess.
- Hildastrasse.** Benannt nach der Frau Erbgrossherzog. von Baden, Tochter des Grossherzogs von Luxemburg.
- Hirschgraben.** Benennung unklarer Herkunft, deutet vielleicht auf den Tiergarten des römischen Kastells hin; hier war die Grenze der früheren Stadt (Graben).
- Hochstätte.** Benennung unklarer Herkunft; die Hochstätte war eine der höchstegelegenen Strassen der alten Stadt.
- Hochstrasse.** Benennung willkürlich, aus sich selbst zu deuten.
- Humboldtstrasse.** Benannt nach Alexander von Humboldt, dem deutschen Gelehrten.
- Jdsteiner Strasse.** Führt nach Jdstein.
- Jahnstrasse.** Benannt nach dem Turnvater F. L. Jahn, zugleich zum Andenken an den früheren Hoftheaterkapellmeister W. Jahn.
- Kaiser Friedrich-Platz.** Benannt nach Kaiser Friedrich.
- Kaiser-Friedrich-Ring.** Benannt nach Kaiser Friedrich.
- Kaiser Wilhelm-Ring.** Benannt nach Kaiser Wilhelm I.
- Kapellenstrasse.** Führt zur griechisch. Kapelle.
- Karlstrasse.** Benannt nach dem Prinzen Karl, Bruder Kaiser Wilhelms I.
- Kellerstrasse.** Benannt nach den dortigen Eiskellern.
- Kirchgasse.** Benannt nach der an ihr (auf dem Mauritiusplatze) früher gelegenen, 1850 abgebrannten Mauritiuskirche (ev. Stadtkirche).
- Kirchgasse, Kleine.** Erklärt sich aus vorigem Namen.
- Kirchhofgasse.** Führte zum ältesten Stadtkirchhofe.
- Knausstrasse.** Benannt nach dem Wiesbadener Landsmann, Maler Prof. L. Knaus.
- Kochbrunnenplatz.** Benannt nach dem Kochbrunnen.
- Körnerstrasse.** Benannt nach dem Dichter Theodor Körner.
- Kranzplatz.** Benannt nach dem Kranze von Bäumen, der ihn früher umgab.
- Kreidelstrasse.** Benannt nach einem Wohlhäter der Stadt, Christian Wilhelm Kreidel, geborener Wiesbadener.
- Lahnstrasse.** Führt zur Lahn.

- Langenbeckplatz.** Benannt nach dem 1887 hier verstorbenen Generalarzte Kaiser Wilhelms, Wirkl. Geh.-Rat Dr. v. Langenbeck.
- Langgasse.** Erklärt sich aus dem Namen selbst.
- Lanzstrasse.** Benannt nach Oberbürgermeister Wilh. Lanz (1868—1882).
- Leberberg.** Benannt nach dem dortigen Distrikt.
- Lehrstrasse.** Benannt nach Geh.-Rat Dr. med. Lehr († 1831).
- Lessingstrasse.** Benannt nach G. E. Lessing, deutscher Klassiker.
- Ludwigstrasse.** Privatname.
- Luisenplatz.** Benannt nach der ersten Gemahlin Herzog Wilhelms und Mutter Herzog Adolfs († 1825).
- Luisenstrasse.** Siehe Luisenplatz.
- Luxemburgplatz und Luxemburgstrasse.** Benannt nach dem grossherzoglichen Hause Luxemburg.
- Mainzer Landstrasse.** Führt nach Mainz.
- Mainzer Strasse.** Desgleichen.
- Marktplatz.** Erklärt sich von selbst.
- Marktstrasse.** Führt zum Markte.
- Martinstrasse.** Benannt nach dem Anleger, Bauunternehmer Martin.
- Mauergasse.** Benannt nach der an der Südseite früher hinziehenden alten Stadtmauer.
- Mauritiusplatz.** Benannt nach der früher dort befindlichen Mauritiuskirche (evang. Stadtkirche), die 1850 verbrannte.
- Mauritiusstrasse.** Siehe Mauritiustraß.
- Metzgergasse.** Benannt nach den früher zahlreich dort wohnenden Metzgern.
- Michelsberg.** Benannt nach einer früher dort belegenen Kapelle? zum heil. Michael.
- Möhringstrasse.** Benannt nach dem 1887 hier verstorbenen Tondichter F. Möhring.
- Moritzstrasse.** Benannt nach Prinz Moritz von Nassau († 1850), Bruder Herzog Adolfs.
- Mozartstrasse.** Benannt nach dem Tondichter W. A. Mozart.
- Mühlgasse.** Führte früher nach der Herrnmühle hinüber.
- Müllerstrasse.** Benannt nach dem Anleger, Bauunternehmer Müller.
- Museumstrasse.** Benannt nach dem anliegenden Museum.
- Nerobergstrasse.** Führt zum Neroberge.
- Nerostrasse.** Führte früher allein zum Nerothale.
- Nerothal.** (Nerothal, früher Neresthal, wie Neroberg früher Neresberg, noch früher Ersberg, hat mit Nero nichts zu thun).
- Neubauerstrasse.** Benannt nach dem Anwohner Professor der Chemie Dr. K. L. Neubauer († 1879).
- Neuberg.** Benannt nach dem Distrikt (Neuer Geisberg).
- Neudorfer Strasse.** Benannt nach dem Dorfe Neudorf bei Walluf.
- Neugasse.** Benannt also vom Fürsten Georg August, der sie um 1700 neu anlegte.
- Nicolasstrasse.** Benannt nach dem Bruder des Grossherzogs von Luxemburg, Prinz Nicolas von Nassau.
- Oranienstrasse.** Benannt nach dem mit Nassau verwandten Hause Oranien.
- Pagenstecherstrasse.** Benannt nach dem berühmten einheimischen Augenarzte Hofrat Dr. Alex. Pagenstecher.
- Parkstrasse.** Benannt nach den Parkanlagen in der Nähe.
- Parkstrasse, Kleine.** (Wie Parkstrasse).
- Parkweg.** (Siehe Parkstrasse).
- Paulinenstrasse.** Benannt nach der 2. Gemahlin Herzog Wilhelms († 1856).
- Philipsbergstrasse.** Benennung nach dem Berge (Privatbezeichnung).
- Platter Strasse.** Führt zum Jagdschlosse Platte.
- Querfeldstrasse.** Benannt nach dem Eröffner, Bauunternehmer Querfeld.
- Querstrasse.** Benennung willkürlich, aus sich selbst zu erklären.
- Rheinbahnstrasse.** Führt zum Rheinbahnhofe.
- Rheinstrasse.** Benennung willkürlich.
- Riederberg.** Benennung nach einem früheren Distrikt.
- Riehlstrasse.** Benannt nach dem nassauischen Landsmann Geh.-Rat Dr. W. H. v. Riehl.
- Röder Strasse.** Benannt nach dem an der Platter Strasse früher gelegenen Dorfe Rode.
- Römerberg.** Benannt zum Andenken an die Römerzeit; am Ende der Strasse lag das römische Kastell.
- Rösslerstrasse.** Benannt nach den Eröffnern und der altnassauischen Familie v. Rössler überhaupt.
- Roonstrasse.** Benannt nach dem preussischen Kriegsminister v. Roon.
- Rosenstrasse.** Benennung willkürlich, (Siehe Blumenstrasse).
- Rothstrasse.** Benannt nach einem Wohlthäter der Stadt, Hofrat Dr. Heinrich Roth.

- Ruhbergstrasse.** Benennung nach dem Distrikt.
- Saalgasse.** Benennung nach einem alten dortigen Distrikt (und Gebäude?)
- Schachtstrasse.** Benennung willkürlich (die Strasse führt schachttartig in eine Senke zur Steingasse hinab).
- Scharnhorststrasse.** Benannt nach dem General v. Scharnhorst.
- Schiersteiner Strasse.** Führt nach Schierstein.
- Schillerplatz.** Benannt nach F. v. Schiller, deutscher Klassiker.
- Schlachthausstrasse.** Führt zum Schlachthause.
- Schlichterstrasse.** Benannt nach Oberbürgermeister Christian Schlichter (1882—1883).
- Schöne Aussicht.** Benennung nach dem Distrikt; Erklärung aus dem Namen selbst.
- Schubertstrasse.** Benannt nach dem Tondichter F. Schubert.
- Schützenstrasse.** Führt zu den Schützenhallen.
- Schützenhofstrasse.** Führt durchs Terrain des alten Badhauses zum Schützenhof.
- Schulberg.** Benennung nach den beiden dort befindlichen Schulen.
- Schulgasse.** Benannt nach der früher an ihrem Ausgang gelegenen Schule (Schulgasse 17).
- Schwalbacher Strasse.** Führte früher zum Teil als Weg zur Emser oder Schwalbacher Chaussee (Lahnstr.).
- Schwalbacher Strasse, Kleine.** Erklärung der Benennung von Schwalbacher Strasse.
- Sedanplatz.** Benannt nach dem Siege von Sedan.
- Sedanstrasse.** Desgleichen.
- Seerobenstrasse.** Benennung nach dem früheren dortigen Distrikt.
- Solmsstrasse.** Benannt nach ihrem Anwohner Prinz Albrecht von Solms.
- Sonnenberger Strasse.** Führt nach Sonnenberg.
- Sophienstrasse.** Privatname.
- Spiegelgasse.** Benannt nach dem Badhause zum Spiegel.
- Steingasse.** Benannt nach einem früher an ihrer Mündung nach der Saalgasse zu gelegenen Steinbruche.
- Stiftstrasse.** Benannt nach dem alten Paulinenstifte an ihrer Mündung in die Elisabethenstrasse.
- Taunusstrasse.** Benennung willkürlich; Erklärung aus dem Namen.
- Thelemannstrasse.** Benannt nach dem Gartendirektor Thelemann, Schöpfer der Anlagen des Warmen Dammes.
- Theodorenstrasse.** Benannt nach Frau Baronin von Knoop, Wohlthäterin der Stadt.
- Thorbergweg.** Benennung nach dem Berge, auf den er führt.
- Uhlandstrasse.** Benannt nach dem Dichter L. Uhland.
- Viktoriastrasse.** Benannt nach I. M. der Kaiserin Friedrich.
- Walkmühlstrasse.** Führt zur Walkmühle.
- Walluferstrasse.** Benannt nach dem Dorfe Walluf.
- Walramstrasse.** Benannt nach dem in der nassauischen Geschichte viel vorkommenden Grafennamen.
- Webergasse.** Benannt nach den früher vielfach dort wohnenden Weibern.
- Webergasse, Kleine.** Erklärbar aus Webergasse.
- Weilstrasse.** Benannt nach ihrem Anleger, Bauunternehmer Weil.
- Weinbergstrasse.** Führt durch die Weinberge auf den Neroberg.
- Weissenburgstrasse.** Benannt nach dem Siege von Weissenburg.
- Wellritzstrasse.** Führt ins Wellritzthal.
- Westendstrasse.** Fortsetzung der vorigen; Benennung der des Westendviertels entnommen.
- Wilhelminenstrasse.** Privatname.
- Wilhelmshöhe.** Privatname.
- Wilhelmsplatz.** Benannt nach Kaiser Wilhelm I.
- Wilhelmstrasse.** Benannt nach Herzog Wilhelm von Nassau, (1816—1839).
- Wilhelmstrasse, Kleine.** Benannt nach Herzog Wilhelm von Nassau und Kaiser Wilhelm I. zugleich.
- Wörthstrasse.** Benannt nach dem Siege von Wörth.
- Yorkstrasse.** Benannt nach dem Feldmarschall v. York.
- Zimmermannstrasse.** Benannt nach den Geschwistern Zimmermann, Stiftern des früher dort belegenen Versorgungshauses für alte Leute.

Nach den zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten über Zahn- und Mundhygiene und nach den vergleichenden Prüfungen*, die namhafte Gelehrte (Paschkis, Seifert, Hüppe, Gerlach, Hejelmann u. A.) mit den bekanntesten Mundwässern angestellt haben, kann für den urtheilsfähigen Leser heute kein Zweifel mehr darüber bestehen, dass

- 1) Mundwässer zur Zahnpflege unentbehrlich sind,
- 2) Odol in seiner Gesamtwirkung und durch seinen köstlichen Geschmack alle bekannten Mundwässer weit übertragt,
- 3) wer Odol consequent täglich vorschriftsgemäß anwendet, die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft denkbar beste Zahn- und Mundpflege ausübt.

* Abdrücke von einigen dieser Publikationen, soweit deren Nachdruck uns gestattet wurde, senden wir Jedem, der sich dafür interessirt, gerne kostenfrei zu.

Dresdener Chemisches Laboratorium
Lingner
Dresden.



Front-Ansicht des Fabrik-Etablissements
DRESDENER CHEMISCHES LABORATORIUM LINGNER, DRESDEN.
Grundfläche 6500 □ Mtr.

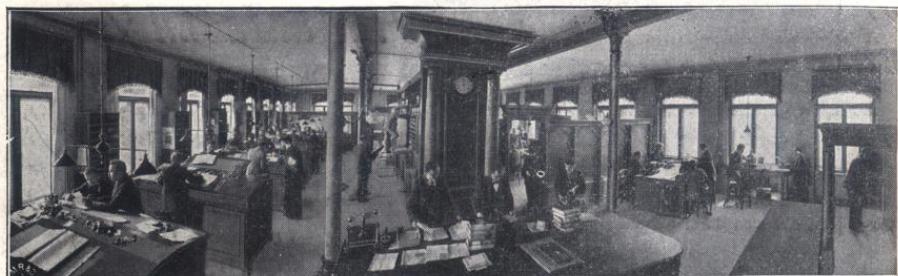
Auf der Rückseite sind einige Fabrik- und Bureau-Räume des Etablissements abgebildet.

Einige Innen-Ansichten
aus dem Fabrik-Etablissement
Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner,
in welchem das „ODOL“ hergestellt wird.

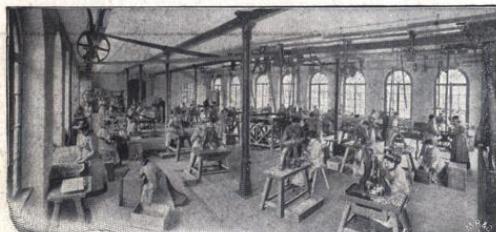
Die vollständige Broschüre, welche sämmtliche Abbildungen der Innen-Räume enthält, wird auf Wunsch Jeder-mann kostenfrei zugestellt.



Maschinen-Saal und Constructions-Werkstätte.



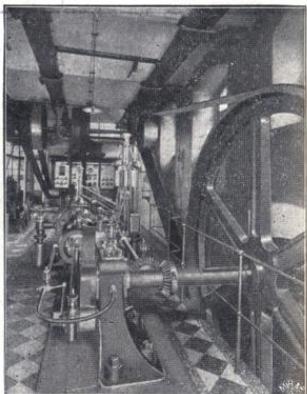
Haupt-Contor.



Fabrikation der Flaschen-Verschlüsse.



Packerei.



Maschinen-Haus und elektrische Kraft-Centrale.



Etiquettir-Saal.